Allgäuer Zeitung, Freitag 27. April 2012

Alles "i.s.i." an der Berufsschule

Preisverleihung Bei Wettbewerb 1000 Euro für Innovation gewonnen

München/Marktoberdorf Ganz gereicht hat es letztlich nicht für die Berufsschule Ostallgäu in Marktoberdorf. Der Hauptgewinn des "Innere Schulentwicklung Innovationspreises" (kurz: "i.s.i.") in der Kategorie Berufsschule ging an die Berufsschule Regensburg. Dennoch lohnte es sich für die Marktoberdorfer, sich neben 135 anderen Schulen an dem Wettbewerb zu beteiligen. bei dem zu gewinnen laut Kultusstaatssekretär Bernd Sibler "keineswegs leicht", also nicht "easy" sei.

Da die Berufsschule mit 22 anderen Schulen in die Endauswahl kam, ist auch sie nun "i.s.i."-Preisträger und erhielt bei der Verleihung in Mün-

chen 1000 Euro.

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft, sagte in der Laudatio auf die Berufsschule Ostallgäu: "Jede Berufsabteilung hat mindestens ein attraktives und umfangreiches Unterrichtsprojekt im Jahresprogramm. Die Zusam-

menarbeit mit externen Partnern ist

dabei selbstverständlich." Brossardt verwies auf das Leitbild der Schule, das "in einem intensiven Diskussionsprozess" entstanden sei. Er lobte auch die Bemühungen der Schule, mit der Schülermitverwaltung "ein

anregendes Schulklima" zu fördern.

"Elite der bayerischen Schulen" Wie Schulleiter Remigius Kirchmaier berichtet, habe die Schule im Vorfeld nicht explizit auf die Kriterien des Preises hingearbeitet. "Wir

haben den Prozess so gestaltet, dass

es für unsere Schule passt." Dennoch sei natürlich das Erreichen der Endrunde "auch für das Lehrerkollegium eine schöne Rückmeldung". Sibler habe bei der Verleihung von der "Elite der bayerischen Schulen gesprochen, so Kirchmaier. "Da da-

zuzugehören, ist schön."
Schon seit dem Schuljahr 2006/07
habe man mit Schülern Maßnahmen
zur Schulentwicklung und ein Leitbild erarbeitet. Auch das Preisgeld
soll nun vor allem für Schülerpro-

jekte verwendet werden. (spa)



Über die Auszeichnung freuen sich die Vertreter der Berufsschule Ostallgäu: (ab Zweiter von links) Schulleiter Remigius Kirchmaier , Anni Götzfried, die Leiterin der Hauswirtschaftsschule, Andreas Petzka, Mitarbeiter der Schulleitung und Alfred Unsin, der Leiter der Außenstelle Füssen. Kultusstaatssekretär Bernd Sibler (rechts) und Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der bayerischen Wirt-

Foto: Steffen Leiprecht

schaft (links), gratulierten.